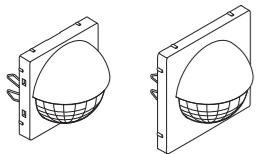


**ARGUS Präsenz 180/2,2 m UP Sensor-Modul**

Gebrauchsanleitung

**System M**
**ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP Sensor-Modul**  
 Art.-Nr. MEG5530-03..04..
**System Fläche**
**ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP Sensor-Modul**  
 Art.-Nr. MEG5530-40..41..
**Notwendiges Zubehör**

- Komplettieren Sie das ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP Sensor-Modul mit:
- entsprechenden Einsätzen (siehe Funktionsübersicht)
- Rahmen im Design System M oder System Fläche.

**Für Ihre Sicherheit**

**GEFAHR**  
**Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.**  
 Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.

**Sensor-Modul kennenlernen**

Das ARGUS 180/2,2 m UP Sensor-Modul (im Folgenden **Sensor-Modul** genannt) ist ein Bewegungsmelder für den Innenbereich. Das Sensor-Modul erfasst sich bewegende Wärmequellen (z. B. Personen) in einem einstellbaren Erfassungsbereich und startet eine Treppenlichtfunktion.

Die maximale Reichweite beträgt ca. 8 m nach links/rechts und ca. 12 m nach vorne in einem Erfassungswinkel von 180°. Solange eine Bewegung erfasst wird, bleibt die angeschlossene Last eingeschaltet. Die einstellbare Nachlaufzeit beginnt erst, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird (Triggerfunktion).

Das Sensor-Modul verfügt über einen Lichtfühler mit einstellbarer Helligkeitsschwelle, so dass die Beleuchtung nur unterhalb einer bestimmten Helligkeitsschwelle eingeschaltet wird (Bewegungsmelderfunktion).

Durch die Präsenzfunktion kann das Sensor-Modul die Beleuchtung trotz einer anwesenden Person ausschalten, wenn genügend natürliches Licht vorhanden ist.

**i** Die angegebene Reichweite und Helligkeitsschwelle bezieht sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei der empfohlenen Montagehöhe von ca. 2,20 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

**Funktionsübersicht der Sensor-Module auf empfangenden Einsätzen**

Komplettieren Sie das Sensor-Modul mit den empfangenden Einsätzen zum Schalten oder Dimmen, um **lokale** Lichtsteuerung und weitere Funktionen auszuführen.

**Schalten/Dimen**

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| • Elektronik-Schalt-Einsatz        | <b>Sensor-Modul:</b><br>helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion  |
| • Relais-Schalt-Einsatz            |  |
| • Universal-Dimmer-Einsatz         |  |
| • Steuerungs-Einsatz<br>1-10 V     |  |
| • DALI-Steuerungs-Einsatz          |  |
| • Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach | <b>Sensor-Modul:</b><br>Kanal 1: helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion, Kanal 2: helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion |
| • Relais-Schalt-Einsatz, 2fach     |  |
| • Universal-Dimmer-Einsatz, 2fach  |  |

**Funktionsübersicht der Sensor-Module auf sendendem Einsatz**

Komplettieren Sie das Sensor-Modul mit dem sendenden Zentralstellen-Einsatz, um **globale** Lichtsteuerung über den **PlusLink (PL)** auszuführen.

**Globale Lichtsteuerung:**

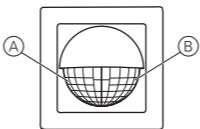
- Zentralstellen-Einsatz
- Sensor-Modul:**  
helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion

**Sensor-Modul im Zusammenspiel mit Alarmanlagen**

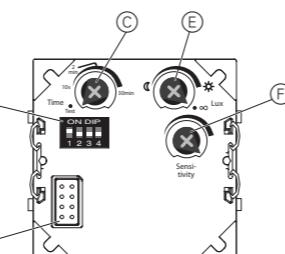
**i** Bewegungs-/Präsenzmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbands der Sachversicherer (VdS) geeignet.

**i** Bewegungs-/Präsenzmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

Bewegungs-/Präsenzmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können (siehe Abschnitt „Montageort auswählen“).

**Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente****Vorderseite:**

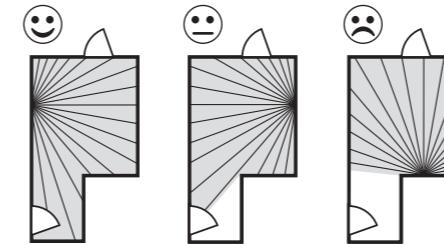
- (A) grüne LED (bei 24 h-Treppenlichtschaltung)  
 (B) rote LED (im Testmodus)

**Rückseite:**

- (A) Modul-Schnittstelle  
 (B) DIP-Schalter  
 (C) Potentiometer für Nachlaufzeit  
 (D) Potentiometer für Helligkeitsschwelle  
 (E) Potentiometer für Empfindlichkeit

**Montageort auswählen**

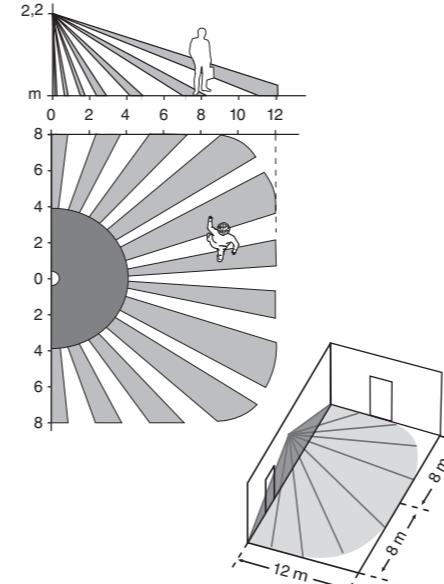
• Sensor-Modul an Stellen montieren, die eine optimale Überwachung des gewünschten Bereichs ermöglichen.



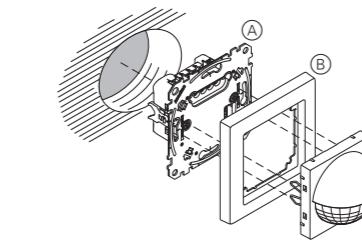
• Sensor-Modul an der Wand in einer Höhe von ca. 2,20 m über dem Fußboden montieren. Bei einer Montagehöhe von 1,10 m halbiert sich die Reichweite.

• Sensor-Modul seitlich zur Gehrichtung montieren, so dass die Strahlengänge möglichst senkrecht geschnitten werden.

• Maximaler Erfassungsbereich des Sensor-Moduls: 180° Erfassungswinkel, ca. 12 m nach vorne, ca. 8 m nach links und rechts.

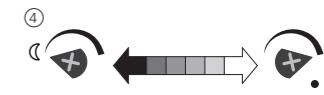


- Um eine lückenlose Überwachung, z. B. eines langen Flures, zu gewährleisten, müssen sich die Erfassungsbereiche der Sensor-Module überschneiden.
- Bewegungs-/Präsenzmelder erfassen Objekte, die Wärme abstrahlen. Wählen Sie den Montageort so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden, wie z. B.:
  - geschaltete Lampe im Erfassungsbereich
  - offene Feuer (z. B. Kaminfeuer)
  - sich bewegende Vorhänge, Gardinen, usw., die durch starke Sonneneinstrahlung eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
  - Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
  - größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
  - lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.
  - durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Fensterscheiben
  - Hunde, Katzen, usw.
- Um Fehlschaltungen zu verhindern, sollte der Einsatz in einer winddichten Schalterdose installiert werden. Bei Schalterdosen und Rohrverkabelungssystemen kann ein Luftzug an der Rückseite des Gerätes zum Auslösen des Moduls führen.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Diese kann im Extremfall den Sensor zerstören.

**Sensor-Modul montieren**

- (A) Einsatz (siehe Funktionsübersicht)  
 (B) Rahmen  
 (C) Sensor-Modul

**i** Bei Netzspannungsfuhr schaltet das Sensor-Modul den Kanal 1 für 30 s ein und anschließend wieder aus. Kanal 2 bleibt ausgeschaltet. In den folgenden 2 s reagiert das Sensor-Modul nicht auf Bewegung. Nach Ablauf dieser Initialisierungszeit ist das Sensor-Modul betriebsbereit.

**Helligkeitsschwelle einstellen**

④ Gewünschte Helligkeitsschwelle stufenlos einstellen. Das Sensor-Modul schaltet unterhalb der eingestellten Helligkeitsschwelle.

• erkennt Bewegung bei Dunkelheit (ca. 10 Lux)

• erkennt Bewegung bei Tageslicht (ca. 1000 Lux)

• erkennt Bewegung helligkeitsunabhängig

⑤ Prüfen, ob das Modul bei gewünschter/eingestellter Helligkeit schaltet. Helligkeitsschwelle ggf. anpassen.

**i** In Kombination mit einem 2fach-Einsatz bezieht sich die Helligkeitsschwelle nur auf Kanal 1. Der Kanal 2 schaltet immer helligkeitsunabhängig.

**Treppenlichtfunktion einstellen**

Sie können die Art der Treppenlichtfunktion (ohne/mit Vorwarnung) und die Nachlaufzeit einstellen.

Mit der Nachlaufzeit stellen Sie ein, wie lange die angeschlossenen Verbraucher eingeschaltet bleiben (stufenlos von 10 s bis 30 min.)

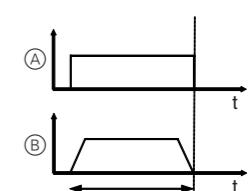
Die Vorwarnung zeigt das Ende der Nachlaufzeit an. Die Verbraucher werden kurz aus- und wieder eingeschaltet (in Kombination mit Schalt-Einsätzen), bzw. werden langsam heruntergedimmt (in Kombination mit dimmbaren Einsätzen). Nach Ablauf der Vorwarnzeit (30 s, nicht einstellbar) werden die Verbraucher ausgeschaltet.

- ① Art der Treppenlichtfunktion wählen und Nachlaufzeit einstellen

**Treppenlichtfunktion ohne Vorwarnung**

① 2 min 10s 30min Test

ON DIP 1 2 3 4



- (A) Schalten ohne Vorwarnung  
 (B) Dimmen ohne Vorwarnung  
 (C) Nachlaufzeit

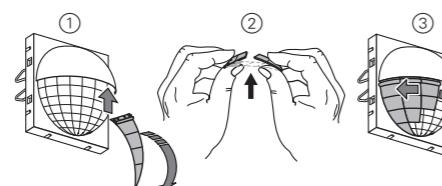
② Beim 2fach-Einsatz wird die Nachlaufzeit für beide Kanäle durch das Potentiometer eingestellt. Zur Verdopplung der Nachlaufzeit für Kanal 2 den DIP-Schalter 2 auf „ON“ schieben.

## Treppenlichtfunktion mit Vorwarnung



## Bereiche ausblenden

Wenn Störquellen (z. B. Lichtquellen) die angeschlossene Leuchte ungewollt schalten, dann können Sie diese Bereiche ausblenden. Passen Sie den Erfassungsbereich des Sensor-Moduls durch Aufsetzen, Verschieben und Kürzen der mitgelieferten Abdecksegmente an:



Ⓐ Schalten mit Vorwarnung

Ⓑ Dimmen mit Vorwarnung

Ⓒ Nachlaufzeit

Ⓓ Vorwarnzeit (30 s, nicht einstellbar)

**i**

Bei dem 2fach-Einsatz wird die Nachlaufzeit für beide Kanäle durch das Potentiometer eingestellt. Zur Verdopplung der Nachlaufzeit für Kanal 2 den DIP-Schalter 2 auf „ON“ schieben.

Die Vorwarnung bezieht sich nur auf Kanal 1.

**i**

Bei Nutzung der Abdecksegmente wird die Helligkeitsschwelle des Sensor-Moduls beeinflusst. Passen Sie die Helligkeitsschwelle erneut an.

## Sensor-Modul von anderer Stelle steuern

### Verbraucher von anderer Stelle über PlusLink steuern mit:

- Taster-Modul auf Zentralstellen-Einsatz
- Sensor-Modul auf Zentralstellen-Einsatz
- Nebenstelle Plus, 1fach/2fach
- mechanischem Taster

### Beispiel für globale Steuerung mit Taster-Modul auf Zentralstellen-Einsatz

#### Treppenlichtfunktion starten

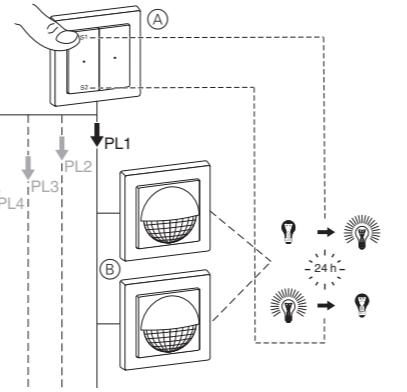
Bei Betätigung des Taster-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz Ⓛ starten alle lokalen Sensor-Module Ⓜ in den PL-Linien die eingestellte Treppenlichtfunktion helligkeitsunabhängig.

## 24 h-Treppenlichtschaltung

- Taste oben links: Treppenlicht für 24 h einschalten. Grüne LED leuchtet.
- Taste unten links: Treppenlicht für 24 h ausschalten (Voraussetzung: DIP 4 auf „OFF“). Grüne LED leuchtet.

**i** Wenn DIP 4 auf „ON“ steht, ist ein Ausschalten für 24 h nicht möglich.

- Taste oben/unten rechts: 24 h-Treppenlichtschaltung deaktivieren.

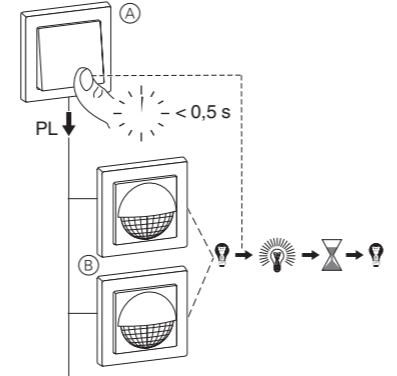


Ⓐ Taster-Modul auf Zentralstellen-Einsatz (alternativ: Nebenstelle Plus für eine PL-Linie)

Ⓑ Sensor-Modul in PL-Linie

### Beispiel für globale Steuerung mit mechanischem Taster

Bei Betätigung des mechanischen Tasters Ⓛ starten alle lokalen Sensor-Module Ⓜ in der PL-Linie die eingestellte Treppenlichtfunktion helligkeitsunabhängig.



Ⓐ Mechanischer Taster

Ⓑ Sensor-Modul in PL-Linie

## Präsenzfunktion aktivieren/deaktivieren

Bei der helligkeitsabhängigen Bewegungserkennung überprüft das Sensor-Modul ständig die Helligkeit im Raum und vergleicht diese mit der eingestellten Helligkeitsschwelle. Ist ausreichend natürliches Licht vorhanden, schaltet das Sensor-Modul die Beleuchtung trotz einer anwesenden Person aus.

Die Präsenzfunktion des Sensor-Moduls ist werkseitig aktiviert. Mit dem DIP-Schalter 1 können Sie die Funktion deaktivieren („OFF“) und wieder aktivieren („ON“).



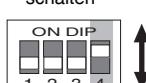
Bei deaktiverter Präsenzfunktion führt das Sensor-Modul weiterhin die Bewegungsmelderfunktion aus.

## 24 h-Treppenlichtschaltung einstellen

Mit dem DIP-Schalter 4 können Sie eine Treppenlichtschaltung für 24 Stunden einstellen, die Sie von anderer Stelle über PlusLink abrufen können.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- DIP 4 „ON“: Treppenlicht für 24 h über PL nur einschalten
- DIP 4 „OFF“: Treppenlicht für 24 h über PL ein-/ausschalten



↑

Ⓐ Taster-Modul auf Zentralstellen-Einsatz (alternativ: Nebenstelle Plus für eine PL-Linie)

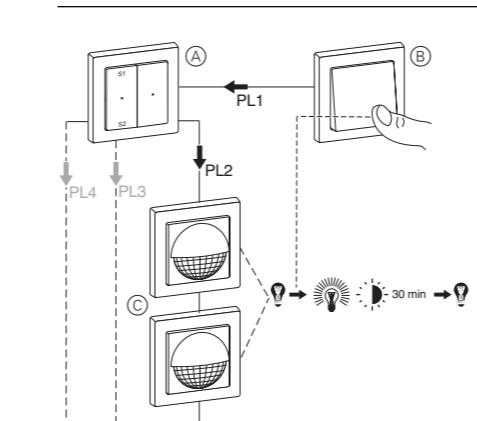
Ⓑ Sensor-Modul in PL-Linie

## Beispiel für globale Steuerung mit Paniktaster an Zentralstellen-Einsatz

Bei Betätigung des Paniktasters Ⓛ starten alle lokalen Sensor-Module Ⓜ in den PL-Linien eine feste Nachlaufzeit von 30 Minuten (Panikszenario) helligkeitsunabhängig.

**i** Ein vorzeitiges Beenden der Funktion ist möglich mit einem Taster-Modul auf dem Zentralstellen-Einsatz. Drücken Sie dazu die rechte Taste.

Beim Zentralstellen-Einsatz in Kombination mit einem Sensor-Modul ist die Panikfunktion nicht möglich.



Ⓐ Taster-Modul auf Zentralstellen-Einsatz

Ⓑ Mechanischer Taster (Paniktaster)

Ⓒ Sensor-Modul in PL-Linie

## Sensor-Modul bedienen: Globale Treppenlichtfunktion über PlusLink

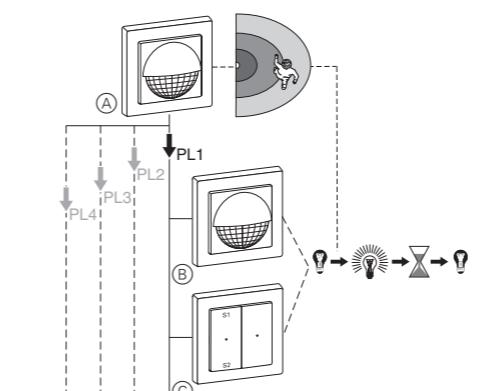
**i** Die globale Steuerung über PlusLink ist möglich in Kombination von Zentralstellen-Einsatz und Sensor-Modul.

## Beispiel für globale Steuerung über Modul auf dem Zentralstellen-Einsatz

Erkennt das Sensor-Modul Ⓛ auf dem Zentralstellen-Einsatz eine Bewegung, sendet es einen Triggerbefehl an alle lokalen Sensor-Module Ⓜ in den PL-Linien.

Die lokalen Sensor-Module Ⓜ prüfen die Umgebungs-helligkeit. Nur wenn die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist, startet die Treppenlichtfunktion.

Zusätzlich können Sie die Treppenlichtfunktion der Taster-Module Comfort und Comfort Plus in den PL-Linien starten.



Ⓐ Sensor-Modul auf Zentralstellen-Einsatz

Ⓑ Sensor-Modul in PL-Linie 1

Ⓒ Taster-Modul Comfort oder Comfort Plus mit einge-stellter Treppenlichtfunktion

## Technische Daten

Erfassungswinkel: 180°

Anzahl der Ebenen: 6

Anzahl der Zonen: 46

Anzahl Bewegungs-sensoren: 2

Empfohlene Monta-gehöhe: 2,20 m

Reichweite (einstell-bar über „Sensiti-vity“): max. ca. 8 m nach rechts/links, ca. 12 m nach vorne

Helligkeitsschwelle: ca. 10 Lux bis ca. 1000 Lux (stu-fenlos einstellbar), helligkeitsun-abhängig

Nachlaufzeit: ca. 10 s bis ca. 30 min. (stu-fenlos einstellbar), Testmodus (1 s)

Anzeigeelemente: 1 rote LED

1 grüne LED

1: Präsenzfunktion / Bewe-gungsmelderfunktion

2: doppelte Nachlaufzeit für Ka-nal 2

3: Vorwarnung Kanal 1

4: 24 h-Treppenlichtschaltung

Anschluss: Modul-Schnittstelle mit 8 Kon-taktstiften

## Merten GmbH

Merten GmbH, Fritz-Kotz-Str. 8, D-51674 Wiehl  
www.merten.de

### Service Center (Warenrücksendung):

Telefon: +49 2261 702-204

Telefax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

### Technische Auskünfte/InfoLine:

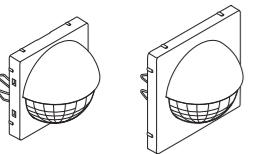
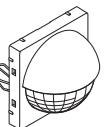
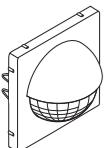
Telefon: +49 2261 702-235

Telefax: +49 2261 702-680

E-Mail: infoline.merten@schneider-electric.com

**ARGUS Presence 180/2.2 m flush-mounted sensor module**

Operating instructions

**System M**
**ARGUS Presence 180 / 2.20 m flush-mounted sensor module**  
 Art. no. MEG5530-03../04..
**System Design**
**ARGUS Presence 180 / 2.20 m flush-mounted sensor module**  
 Art. no. MEG5530-40../41..
**Necessary accessories**

- Complete the ARGUS Presence 180/2.20 m flush-mounted sensor module with:
- Corresponding inserts (see function overview)
- Frame in design System M or System Design.

**For your safety****DANGER**  
Risk of death from electric shock.

All work on the device should only be carried out by trained and skilled electricians. Observe the country-specific regulations.

**Getting to know the sensor module**

The ARGUS 180/2.2 m flush-mounted sensor module (referred to below as **sensor module**) is a movement detector for indoor installation. The sensor module detects moving heat sources (e.g. people) within an adjustable area of detection and starts a staircase lighting function. The maximum range is approx. 8 m to the left/right and approx. 12 m to the front at a 180° angle of detection. As long as a movement is detected, the connected load remains switched on. The adjustable overshoot time only begins when no further movements are detected (trigger function).

The sensor module is equipped with a light sensor with an adjustable brightness threshold so that the lighting is only switched on when below a specified brightness threshold (movement detector function).

If there is sufficient natural light, the presence function allows the sensor module to switch off the lighting even when a person is present.

**i** The specified range and brightness threshold refer to average conditions at the recommended mounting height of approx. 2.20 m and should therefore be taken as guide values. The range can vary greatly when the temperature fluctuates.

**Function overview of the sensor module on receiving inserts**

Complete the sensor module with the receiving inserts for switching or dimming in order to perform **local** light control and other functions.

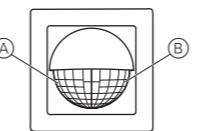
**Switching/dimming**

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| • Electronic switch insert         | <b>Sensor module:</b><br>brightness-dependent staircase lighting function  |
| • Relay switch insert              |  |
| • Universal dimmer insert          |  |
| • 1-10 V insert                    |  |
| • DALI insert                      |  |
| • Electronic switch insert, 2-gang | <b>Sensor module:</b><br>channel 1: brightness-dependent staircase lighting function,<br>channel 2: brightness-independent staircase lighting function |
| • Relay switch insert, 2-gang      |  |
| • Universal dimmer insert, 2-gang  |  |

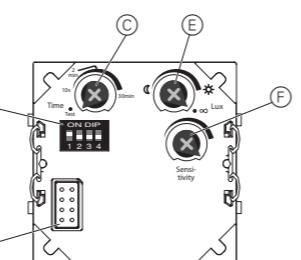
**Using the sensor module with alarm systems**

- i** Movement/presence detectors are not suitable for use as components of an alarm system.
- i** Movement/presence detectors can trigger false alarms if the installation site has been chosen unfavourably.

Movement/presence detectors switch on as soon as they detect a moving heat source. This can be a person, but also animals or differences in temperature in windows. In order to avoid false alarms, the chosen installation site should be such that undesired heat sources cannot be detected (see section „Selecting the installation site“).

**Connections, displays and operating elements****Front:**

- (A) Green LED (for 24-h staircase lighting circuit)  
(B) Red LED (in test mode)

**Rear:**

- (A) Module interface  
(B) DIP switches  
1: Presence function / movement detector function  
2: Double overshoot time for channel 2  
3: Prewarning for channel 1  
4: 24-h staircase lighting circuit  
(C) Potentiometer for overshoot time  
(D) Potentiometer for brightness threshold  
(E) Potentiometer for sensitivity

**Function overview of the sensor module on sending insert**

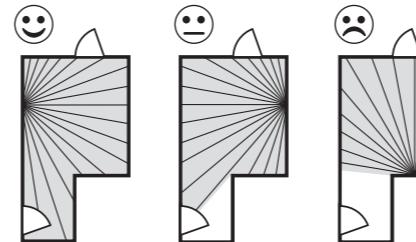
Complete the sensor module with the sending central unit insert in order to perform **global** light control via the **PlusLink (PL)**.

**Global light control:**

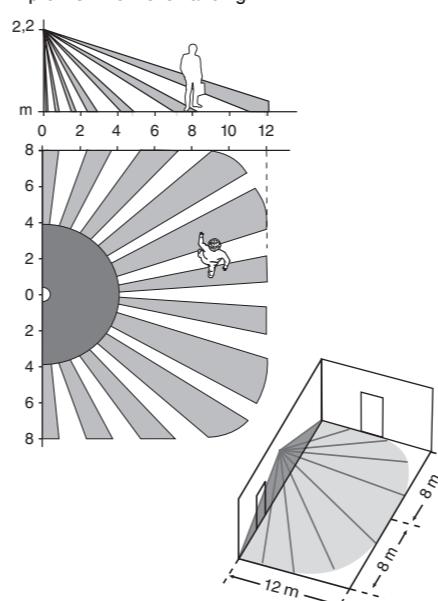
- Central unit insert
- Sensor module:**  
brightness-independent staircase lighting function

**Selecting the installation site**

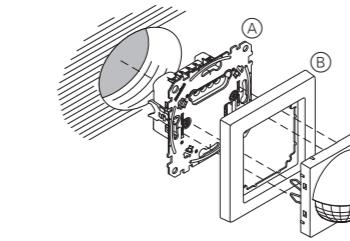
- Only mount the sensor module in positions that allow the desired area to be monitored optimally.



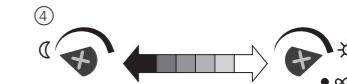
- Install the sensor module on the wall at a height of approx. 2.20 m above the floor. The range is halved when the module is mounted at a height of 1.10 m.
- Install the sensor module laterally with respect to the direction of movement so that the beam paths are intersected as vertically as possible.
- Maximum area of detection of the sensor module: 180° angle of detection, approx. 12 m to the front, approx. 8 m to the left and right.



- In order to ensure continuous monitoring, e.g. of a long hall, the areas of detection of the individual sensor modules have to intersect.
- Movement/presence detectors detect objects that radiate heat. You should select an installation site that will not result in undesired heat sources being detected, such as:
  - Switched-on lamps in the area of detection
  - Open fires (such as in fireplaces)
  - Moving curtains, etc., that have a different temperature to their environment due to strong sunlight.
  - Windows where the influence of alternating sunlight and clouds could cause rapid changes in temperature.
  - Larger heat sources (e.g. cars) that are detected through windows.
  - Rooms flooded with light where light is reflected on objects (e.g. the floor) which can be the cause of rapid changes in temperature.
  - Windowpanes heated up by sunlight
  - Dogs, cats, etc.
- To prevent faulty operation, the insert should be installed in a wind-resistant switch box. With switch boxes and pipe cabling systems, a draught of air at the back of the equipment can trigger the module.
- Avoid direct sunlight. This can destroy the sensor in extreme cases.

**Mounting the sensor module**

- (A) Insert (see function overview)  
(B) Frame  
(C) Sensor module

**Setting the brightness threshold**

- (4) Infinitely set the desired brightness threshold. The sensor module switches below the set brightness threshold.

(1) Detects movement in the dark (approx. 10 lux)

(2) Detects movement during daylight (approx. 1000 lux)

(3) Detects movement independently of brightness

- (5) Check that the module switches at the desired/set brightness. Adjust the brightness threshold if required.

- i** In combination with a 2-gang insert, the brightness threshold only applies to channel 1. Channel 2 always switches independently of brightness.

**Setting the staircase lighting function**

You can set the type of staircase lighting function (without/with prewarning) and the overshoot time.

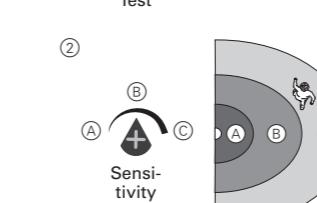
When setting the overshoot time, you specify how long the connected load remains switched on (continuously from 10 s to 30 min.)

The prewarning indicates the end of the overshoot time. The loads are switched off briefly and then back on again (in combination with switch inserts), or are dimmed down slowly (in combination with dimmable inserts). The loads are switched off after the prewarning time has elapsed (30 s, not adjustable).

- ① Select the type of staircase lighting function and set the overshoot time

**Staircase lighting function without prewarning**

- (A) Switching without prewarning  
(B) Dimming without prewarning  
(C) Overshoot time

**Setting the sensitivity**

- ① Activate the test mode and set the brightness threshold to "infinite".

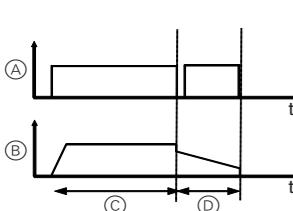
The red LED lights up when movement is detected.

- ② Infinitely set the sensitivity.

- ③ Walk around the area of detection and check whether the sensor module is switching as desired. Adjust the sensitivity if required.

- i** In the case of a 2-gang insert, the overshoot time for both channels is set using the potentiometer. In order to double the overshoot time for channel 2, slide DIP switch 2 to "ON".

## Staircase lighting function with prewarning



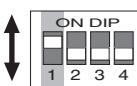
- Ⓐ Switching with prewarning
- Ⓑ Dimming with prewarning
- Ⓒ Overshoot time
- Ⓓ Prewarning time (30 s, not adjustable)

**i** In the case of a 2-gang insert, the overshoot time for both channels is set using the potentiometer. In order to double the overshoot time for channel 2, slide DIP switch 2 to "ON".  
The prewarning only applies to channel 1.

## Activating/deactivating the presence function

In the case of brightness-dependent movement detection, the sensor module constantly monitors the brightness in the room and compares it to the set brightness threshold. If sufficient natural light is available, the sensor module will switch the lighting off even if a person is present.

The sensor module's presence function is activated as a factory default. You can deactivate the function ("OFF") and reactivate it ("ON") using DIP switch 1.



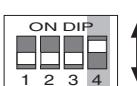
When the presence function has been deactivated, the sensor module continues to carry out the movement detector function.

## Setting the 24-h staircase lighting circuit

DIP switch 4 can be used to set a 24-hour staircase lighting circuit which you can retrieve from another location via PlusLink.

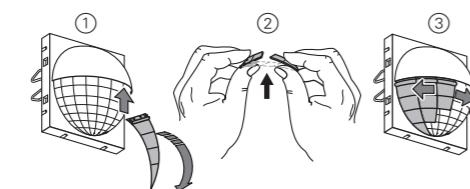
The following options are available for this:

- DIP 4 "ON": only switch on the staircase lighting for 24 h via PL
- DIP 4 "OFF": switch the staircase lighting on/off for 24 h via PL



## Blocking out areas

If sources of interference (such as light sources) inadvertently switch on the connected luminaires, you can block these areas out. Adjust the sensor module's area of detection by applying, moving or shortening the masking segments supplied:



- ① Place the masking segments on the centre of the lens and latch it into place at the top between the hood and the lens.
- ② If necessary: shorten the masking segments at the positions marked so only the close range of the lens is used.
- ③ Move the masking segments precisely onto the area that you wish to block from detection.

**i** The use of masking segments affects the sensor module's brightness threshold. Readjust the brightness threshold.

## Controlling the sensor module from another location

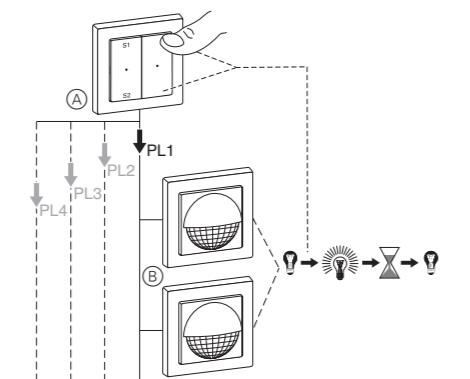
### Controlling loads from another location via PlusLink with:

- Push-button module on central unit insert
- Sensor module on central unit insert
- Side controller Plus, 1-gang/2-gang
- Mechanical push-button

### Example of global control with push-button module on central unit insert

#### Starting the staircase lighting function

When the push-button module on the central unit insert (Ⓐ) is actuated, all local sensor modules (Ⓑ) in the PL lines start the set staircase lighting function independently of brightness.



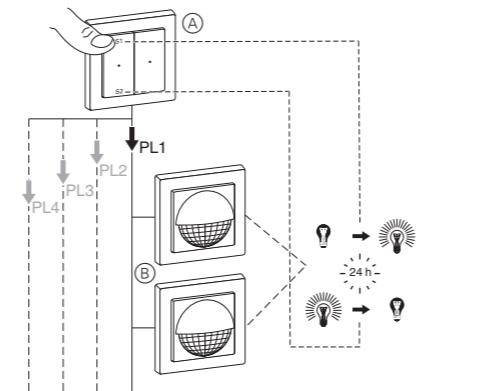
- Ⓐ Push-button module on central unit insert (alternatively: side controller Plus for one PL line)
- Ⓑ Sensor module in PL line

## 24-h staircase lighting circuit

- Upper left push-button: switch on the staircase lighting for 24 h. Green LED lights up.
- Lower left push-button: switch off the staircase lighting for 24 h (prerequisite: DIP 4 on "OFF"). Green LED lights up.

**i** If DIP 4 is switched to "ON", the lighting cannot be switched off for 24 h.

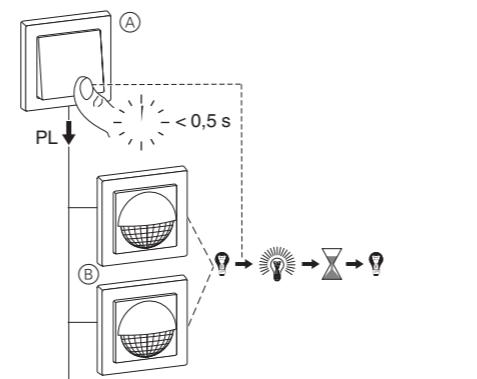
- Upper/lower right push-button: deactivate the 24-h staircase lighting circuit.



- Ⓐ Push-button module on central unit insert (alternatively: side controller Plus for one PL line)
- Ⓑ Sensor module in PL line

### Example of global control with mechanical push-button

When the mechanical push-button (Ⓐ) is actuated, all local sensor modules (Ⓑ) in the PL lines start the set staircase lighting function independently of brightness.



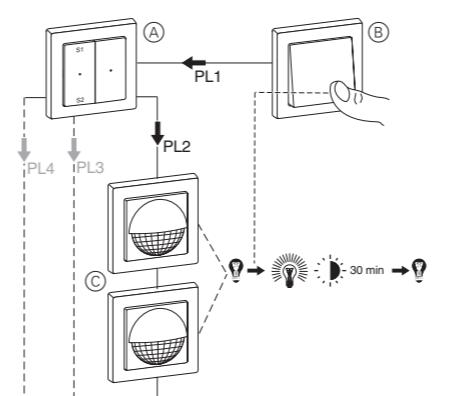
- Ⓐ Mechanical push-button
- Ⓑ Sensor module in PL line

## Example of global control with panic button on the central unit insert

When the panic button (Ⓑ) is actuated, all local sensor modules (Ⓒ) in the PL lines start a fixed overshoot time lasting 30 minutes (panic scene) independently of brightness.

**i** When a push-button module is used on the central unit insert, the function can be stopped early. Press the right push-button in order to do this.

When the central unit insert is used in combination with a sensor module, the panic function is not available.



- Ⓐ Push-button module on central unit insert
- Ⓑ Mechanical push-button (panic button)
- Ⓒ Sensor module in PL line

## Operating the sensor module: global staircase lighting function via PlusLink

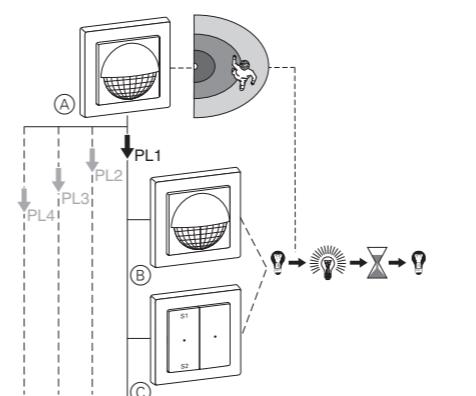
**i** The global control via PlusLink is possible with the combination of central unit insert and sensor module.

### Example of global control via module on the central unit insert

If the sensor module (Ⓐ) on the central unit insert detects a movement, it sends a trigger command to all local sensor modules (Ⓑ) in the PL lines.

The local sensor modules (Ⓑ) check the ambient brightness. The staircase lighting function only starts if the brightness is below the set brightness threshold.

You can also start the staircase lighting function of the push-button modules Comfort and Comfort Plus in the PL lines.



- Ⓐ Sensor module on central unit insert
- Ⓑ Sensor module in PL line
- Ⓒ Push-button modules Comfort or Comfort Plus with set staircase lighting function

## Technical data

Angle of detection: 180°

Number of levels: 6

Number of zones: 46

Number of presence detectors: 2

Recommended mounting height: 2.20 m

Range (adjustable under „Sensitivity“): max. approx. 8 m to the right/left, approx. 12 m to the front

Brightness threshold: approx. 10 lux to approx. 1000 lux (infinitely adjustable), brightness independent

Overshoot time: approx. 10 s to approx. 30 min (infinitely adjustable), test mode (1 s)

Display elements: 1 red LED

1 green LED

1: Presence function/movement detector function

2: Double overshoot time for channel 2

3: Prewarning for channel 1

4: 24-h staircase lighting circuit module interface with 8 contact pins

## Merten GmbH

Merten GmbH, Fritz-Kotz-Str. 8, D-51674 Wiehl  
www.merten.com

### Service Center:

Phone: +49 2261 702-204

Fax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

### Technical support/InfoLine:

Phone: +49 2261 702-235

Fax: +49 2261 702-680

E-Mail: infoline.merten@schneider-electric.com